

BBS präsentieren Klimaschutz-Projekt im Reichstag

Bundestagsabgeordnete Annette Faße hat die Initiatoren von „fAIRreisen“ zu einem Aktionstag in Berlin eingeladen

Von unserem Redakteur
Horst Frey

LANDKREIS. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Annette Faße hat als gutes Beispiel für effektiven Klimaschutz vor Ort das Projekt „fAIRreisen“ der Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck (BBS) gewürdigt und die Initiatoren nach Berlin eingeladen. Im Reichstagsgebäude findet am Mittwoch, 7. Mai, eine Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion zum Thema Klimaschutz statt.

Wie berichtet, haben die Berufsbildenden Schulen Osterholz ihre Photovoltaik-Anlage wesentlich erweitert. Das Projekt

konnte mit vielen Partnern verwirklicht werden: Zunächst waren es die Lehrer und der Förderverein, die ein zinsloses Darlehen über 25000 Euro gaben, dann die Schülerinnen und Schüler der Klasse BWR 1 der Berufsfachschule Wirtschaft, die unter der Leitung der Lehrerin Christiane Bodammer mit ihrem Projekt „fAIRreisen“ Partner gewinnen. Diese können über den Kauf von CO₂-Zertifikaten ihre Flugreisen ausgleichen. Mit Unterstützung des Landkreises, der Stadt Osterholz-Scharmbeck und vielen ansässigen Firmen wurde die Anlage dann realisiert. Das Projekt „fAIRreisen“ wird nun im Reichstag vorgestellt. Die Arbeits-

gruppe Nachhaltige Entwicklung der SPD-Bundestagsfraktion veranstaltet die Aktion „Gelebte Nachhaltigkeit – effektiver Klimaschutz vor Ort“.

Auf der Fraktionsebene, direkt unter der Kuppel des Reichstags, wird es demnach einen „Markt der Möglichkeiten“ geben, bei dem die Gäste aus Osterholz-Scharmbeck ihre Idee zur Bekämpfung des Klimawandels vorstellen und sich mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung austauschen können. Insgesamt präsentieren sich über 40 innovative Projekte aus allen Teilen Deutschlands in der Hauptstadt. Flankiert wird der „Markt der Möglichkeiten“ von Vorträgen

zum Thema. In einer Diskussionsrunde mit allen Teilnehmern der Veranstaltung wird die Frage nach den Möglichkeiten für effektiven Klimaschutz vor Ort in den verschiedenen Bereichen intensiv erörtert.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Annette Faße hält Kontakt zu den lokalen Akteuren, die sich vor Ort zur Bekämpfung des Klimawandels einsetzen. „Ich freue mich sehr, dass auch mein Wahlkreis mit einem Projekt am 7. Mai in Berlin dabei sein wird. Dies zeigt, dass Klimaschutz vor Ort auch bei uns ein großes Thema ist und wir diese Herausforderung annehmen“, erklärt Annette Faße.